

Mittelbiberach

die Gemeinde

Mitteilungen aus Mittelbiberach und Reute

Donnerstag, 6. November 2025 Nr. 45 39. Jahrgang

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Gemeinsam Zukunft gestalten!

Mittelbiberach
die Gemeinde

Zur Verstärkung unseres Teams im Kinderhaus Poststraße suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Teil- oder Vollzeit (50 – 100%) eine

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

Was wir von Ihnen erwarten:

- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/m Erzieher/in, Kinderpfleger/in, bzw. vergleichbare Ausbildung
- Selbstständige, strukturierte und engagierte Arbeitsweise
- Gute Kommunikation und Teamfähigkeit

Was wir Ihnen bieten:

- ein interessantes, vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Vergütung nach dem TVöD mit Jahressonderzahlungen, vermögenswirksamen Leistungen, betriebliche Altersvorsorge
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- BusinessBike, Corporate Benefits, EGYM-Wellpass, Jobticket, Dienstwohnungen
- Regenerations- und Umwandlungstage nach TvöD

Wenn Sie in einem engagierten und aufgeschlossenen Team mitarbeiten möchten, dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren aussagekräftigen Unterlagen vorzugsweise digital bis zum **14.11.2025** bei der **Gemeinde Mittelbiberach, Biberacher Straße 59, 88441 Mittelbiberach**.

Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen wir gerne auch in Form eines PDF-Dokuments unter bewerbungen-kiga@mittelbiberach.de elektronisch entgegen.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Pfeifer von der Personalstelle unter Tel. 07351/1818-12 sehr gerne zur Verfügung.

Informationen – der erste Schritt,
um mitreden zu können.

Ihr Amtsblatt hält Sie
auf dem Laufenden.



Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 29.10.2025

Am Mittwoch, 29.10.2025, fand eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Zuhörerinnen und Zuhörer waren nicht anwesend.

Besichtigung Ufer Rotbach – Sportgelände Mittelbiberach

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses trafen sich am Sportgelände in Mittelbiberach und begutachteten das Ufer des Rotbaches. Im Bereich der Zaunanlage des Sportgeländes ist das Ufer sehr stark ausgeschwemmt, sodass in Teilen die Fundamente des Zauns freigespült sind. Langfristig gesehen muss hier etwas unternommen werden, damit das Ufer nicht noch weiter ausgeschwemmt wird. Bürgermeister Hänle führte aus, dass es vermutlich lediglich die Möglichkeit gibt, eine Mischung zwischen Flussbausteinen und L-Steinen im Uferbereich zu installieren. Die Verwaltung wird im kommenden Haushaltsjahr 30.000 Euro in den Haushaltsplan für Planungskosten einstellen. Zusammen mit dem Wasserwirtschaftsamt und dem Ingenieurbüro Wasser-Müller, Biberach, soll die Situation vor Ort angeschaut werden. Eine wasserrechtliche Genehmigung benötigt grundsätzlich ca. drei bis vier Monate Vorlaufzeit. Die Ausführung der Maßnahme kann aufgrund des Fischschutzes nur im August vorgenommen werden. Zeitlich ist somit eine Umsetzung im Jahr 2026 nicht möglich. Frühestens in 2027 kann das Thema umgesetzt werden. Die Verwaltung wird in die entsprechenden Vorplanungen einsteigen.

Neubau Kindergarten Mittelbiberach

Im Rahmen der Sitzung des Technischen Ausschusses wurden mehrere Bemusterungen vorgenommen und Beschlüsse gefasst. Bemustert wurden die Fliesen, die Sonnensegel, Sandkastenabdeckungen sowie die Sanitärgegenstände. Die Verwaltung wurde beauftragt zu prüfen, ob die Installation von Duschtassen in den Duschen günstiger ausgeführt werden kann, als die Ausführung der Duschen mit Fliesen, was ein höherer Abdichtungsaufwand nach sich zieht. Der Technische Ausschuss hatte des Weiteren darüber zu entscheiden, ob im Bereich der Loggien Fassadenrinnen angebracht werden oder ob auf diese verzichtet werden kann. Von Seiten des Architekturbüros wurde der Verwaltung mitgeteilt, dass auf eine Installation von Fassadenrinnen in diesem Bereich verzichtet werden kann, da ausreichend Schutzmaßnahmen vorgenommen wurden. Es wurde beschlossen, eine weitere Meinung einzuholen. Sollte sich herausstellen, dass das Risiko als gering eingeschätzt werden kann, soll auf den Einbau von Fassadenrinnen in den Loggien verzichtet werden. Im Erdgeschoss des Gebäudes sollen darüber hinaus lediglich im direkten Bereich der bodentiefen Fenster Fassadenrinnen angebracht werden und die Bereiche, in denen keine bodentiefen Fenster vorhanden sind, ausgespart werden. Nachträglich wurde darüber hinaus ein Nachtragsangebot der Fa. Dachbau Mühlen, Ehingen, genehmigt. Aufgrund von Gewährleistungsgründen musste eine andere Unterkonstruktion für die PV-Anlage verbaut werden.

Darüber hinaus konnte Bürgermeister Hänle berichten, dass die Gemeinde zusätzliche Mittel aus dem Landessanierungsprogramm für den Neubau des Kindergartens erhalten wird. Zwischenzeitlich haben sich die Förderbedingungen geändert, sodass auch die Kindergartenplätze für U3-Kinder gefördert werden. Die Gemeinde wird mit rund 400.000 Euro hiervon profitieren.

Bau einer Radwegefurt im Bereich „Lindenstraße“

Nachdem sich der Technische Ausschuss in seiner Sitzung am 09.07.2025 bereits mit dem Bau einer Radwegefurt im Bereich „Lindenstraße“ befasst und sich dazu entschieden hatte, den Bau abzulehnen, ist das Landratsamt nochmals auf die Gemeinde zugekommen und hat mitgeteilt, dass der Landkreis die Kosten für die vorzunehmende Bordsteinabsenkung komplett tragen wird. Der Landkreis sieht die Verkehrsführung mit dem Verkehrszeichen „Vorfahrt achten“ im Bereich der Bushaltestelle „Lindenstraße“ für den querenden Radverkehr nicht als ideal an. Auch der erhöhte Bordstein wird als nicht gut eingestuft. Das Gremium hat sich nochmals mit dem Thema befasst und einer Bordsteinabsenkung durch den Landkreis zugestimmt. Den Radfahrern im Kreuzungsbereich „Biberacher Straße“/„Lindenstraße“ eine Vorfahrt einzuräumen wird jedoch nach wie vor kritisch gesehen. Die Verwaltung wurde daher beauftragt, die Bedenken zur Vorfahrtsthematik nochmals beim Landkreis anzubringen.

Feuerwehr Mittelbiberach, Abteilung Reute – Errichtung einer Entnahmestelle

Am Rotbach in Reute im Bereich hinter dem Feuerwehrgerätehaus befindet sich eine Löschwasserentnahmestelle. Die Löschwasserentnahmestelle besteht aus einer Treppenanlage in den Bach und aus einem bestehenden Steinriegel im Bachbett, auf dem eine Pumpe zur Löschwasserentnahme angebracht werden kann. Sowohl die Treppenanlage als auch der bestehende Steinriegel sind in die Jahre gekommen und bedürfen einer Unterhaltung. Bürgermeister Hänle stellte dem Gremium drei von der ES Tiefbauplanung GmbH, Mittelbiberach, ausgearbeiteten Sanierungsvarianten vor. Nach eingehender Diskussion wurde beschlossen, die vorhandene Entnahmestelle aus Arbeitssicherheitsgründen abzubauen. Zum aktuellen Zeitpunkt soll auf die Errichtung einer neuen Entnahmestelle verzichtet werden, da erst die weitere Ausrichtung der Gemeindefeuerwehr angegangen werden soll. Die Entnahme von Bachwasser zu Übungszwecken ist auch ohne Entnahmestelle durchführbar.

Anbau Kindergarten Reute – Vergabe der Spielgeräte für die Außenanlage

Durch die Vergrößerung des Außenspielbereichs, der größeren Anzahl an Kindern und aufgrund dessen, dass ein ursprünglich bestehender Spielturm aus technischen Gründen nicht wieder aufgebaut werden kann, soll der Außenspielbereich im Kindergarten Reute neugestaltet werden. Von der bisher vorgesehenen Ausstattung über einen Händler soll abgewichen werden und einzelne Spielgeräte über verschiedene Hersteller beschafft werden. Die Außenanlage soll mit einer Doppel- und Kleinkinderschaukel-Kombination aus Robinie, einem Sandkasten aus Douglasie inklusive Sandkastenabdeckung sowie zwei Federspielgeräten und einer Hohlkehlpalisade von der PLAY-TEAM Sport, Spiel und Freizeitgeräte GmbH, Halsenbach ausgestattet werden. Im Vergleich zu anderen Herstellern ist bei der PLAY-TEAM GmbH die Montage der Spielgeräte im Preis inbegriffen. Lediglich die Hohlkehlpalisade ist von den Bauhofmitarbeitern zu errichten. Darüber hinaus werden über die Handelsagentur FranzXaver Ott, Bad Waldsee, zwei faltbare Bodensitze, das Spielgerät „Space Dome“, das Spielhaus „Zirkuswagen“, zwei Bänke für Erwachsene aus Douglasie, sowie ein Verkehrszeichen Set beschafft. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf 5.135,54 Euro brutto. Die komplette Ausstattung der Außenanlage des Kindergartens Reute beläuft sich auf Gesamtkosten in Höhe von rund 25.000 Euro brutto.

Was sonst noch interessiert

Es wurde zum Bauantrag auf Anbau eines Wohnhauses, Flurstück Nr. 921/25, Mozartstraße 39, Mittelbiberach, das Einvernehmen hergestellt. Des Weiteren wurde die beantragte Befreiung beim Bauantrag auf Anbau eines unbeheizten Sommergartens auf Flurstück Nr. 366/13, Wolfentablick 9, Reute, erteilt.

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 03.11.2025

Am Montag, 3. November 2025, fand eine Gemeinderatssitzung im großen Sitzungssaal des Rathauses Mittelbiberach statt. Zu dieser konnten 15 Zuhörerinnen und Zuhörer begrüßt werden.

Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

In diesem Tagesordnungspunkt ging es um die Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen. Nachdem der Gemeinderat von den im Wortlaut wiedergegebenen Beschlüssen Kenntnis genommen hatte, konnte unmittelbar zum nächsten Tagesordnungspunkt übergegangen werden.

Öffnungszeiten Bürgermeisteramt Mittelbiberach

Mo., Di., Mi., Do., Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Mo., Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Di. 13.30 – 18.00 Uhr Tel.: 07351/1818-0

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Jeden ersten Montag im Monat von 18.00 – 19.00 Uhr
in der Ortsverwaltung Reute
oder nach Terminvereinbarung Tel. 07351/373873

Notfall-Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Krankentransport	07351/19222
Ärztlicher Notdienst	116 117
(allgemein, -kinder-, -augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)	
Zahnärztlicher Notdienst	01805/911610
Wasser- und Gasversorgung	9030
Stromversorgung	0800/3629477

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Mittelbiberach
Biberacher Straße 59 ·
88441 Mittelbiberach
T 07351 / 1818-0
F 07351 / 1818-79
info@mittelbiberach.de
www.mittelbiberach.de

Verantwortlich:
Bürgermeister Florian Hänle o. V. i. A.
(Amtlicher Teil)

Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak-verlag@n-pg.de · www.nak-verlag.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil
Alexander Rist · Katharina Buck
Anzeigenschluss Mo. 17.00 Uhr
Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Abonnement:
Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im Rathaus abholen.

Druck:
Esser printSolutions GmbH
Westliche Gewerbestraße 6
75015 Bretten

Friedhofsentwicklung Mittelbiberach

Der Gemeinderat Mittelbiberach befasste sich mit der zukünftigen Entwicklung des Friedhofs. In den vergangenen Jahren ist der Bedarf an Urnengrabplätzen kontinuierlich gestiegen – insbesondere die beliebten Baumwahlgräber erfreuen sich großer Nachfrage.

Von ursprünglich vier geplanten Baumkreisen wurde das Angebot bereits auf sechs erweitert. Aktuell sind fünf Kreise vorhanden; nach Anlage des sechsten Kreises ist der vorgesehene Friedhofsbereich für diese Bestattungsform vollständig belegt.

Derzeit stehen noch vier Urnenwahlgräber (Erdgräber), zehn Plätze in den bestehenden Baumwahlgräbern sowie zwölf Plätze in der Urnenstele zur Verfügung. Die letzten Baumkreise waren nach rund eineinhalb bis zwei Jahren vollständig belegt – ein deutliches Zeichen für den anhaltenden Trend zur Urnenbestattung.

Bereits in den Jahren 2016/2017 wurde eine grundlegende Friedhofskonzeption mit verschiedenen Bereichen und Bestattungsformen erarbeitet. Ein zentraler Bestandteil dieses Konzepts war der Urnengarten, der nun weiterverfolgt werden soll.

Der geplante Urnengarten soll als freundlich gestalteter Bereich zwischen Friedhofseingang und Aussegnungshalle entstehen. Mit geschwungenen Linien und gärtnerisch bepflanzten Flächen soll er sich harmonisch in die bestehende Friedhofsanlage einfügen und zugleich eine lebendige, gepflegte Atmosphäre schaffen. Farbige Pflanzakzente und ergänzende Baumpflanzungen sollen das Gesamtbild auflockern. Auch die Aufstellung zusätzlicher Sitzbänke an markanten Stellen, insbesondere im Bereich der Aussegnungshalle, ist vorgesehen, um Besuchern Orte der Ruhe und Besinnung zu bieten.

Bereits im Oktober 2024 fand eine Begehung des Friedhofs durch den Technischen Ausschuss statt, bei der verschiedene Gestaltungsvarianten besprochen wurden. Auf dieser Grundlage wurde nun dem Gemeinderat ein Konzept mit unterschiedlichen Umsetzungsoptionen vorgestellt.

Herr Sigmund, Freiraumplanung Sigmund, der die Planung begleitet, erläuterte dem Gremium den aktuellen Planungsstand und die möglichen nächsten Schritte. Der Gemeinderat zeigte sich grundsätzlich aufgeschlossen für die Weiterentwicklung der Friedhofsanlage und betonte die Bedeutung einer würdevollen und zugleich modernen Bestattungskultur in Mittelbiberach. Daher beschloss er die vorgestellte Variante mit der Schaffung verschiedener Urnenwahlgräber weiter zu verfolgen. Eine Ausgestaltung hinsichtlich der Pflege einiger Grabstellen soll der Technische Ausschuss beschließen.

Sanierungsbedarf an der Grundschule Mittelbiberach – Untersuchung zeigt Handlungsfelder auf

Die Gemeinde Mittelbiberach hat den baulichen Zustand der Grundschule umfassend überprüfen lassen. Der Anlass war der zunehmend erkennbare Sanierungsbedarf, insbesondere an den Flachdächern und in den Sanitärbereichen.

Mit der Bestandsaufnahme und Bewertung wurde das Architekturbüro Hägele + Partner aus Biberach beauftragt. Gemeinsam mit Fachhandwerkern verschiedener Gewerke erfolgte eine Begehung des gesamten Gebäudes. Dabei wurden sowohl technische als auch funktionale Mängel erfasst und hinsichtlich ihrer Dringlichkeit bewertet.

Im Ergebnis zeigte sich, dass das Schulgebäude – trotz gepflegtem Erscheinungsbild – deutliche Alterungs- und Gebrauchsspuren aufweist. Neben typischen Verschleißerscheinungen wie beschädigten Türen, veralteten Beschlägen oder abgenutzten Oberflächen bestehen auch gravierendere Mängel: Feuchtigkeitsschäden an Dachflächen, mangelhafter Hitzeschutz im Obergeschoss sowie sanierungsbedürftige Sanitäranlagen.

Das Architekturbüro gliederte den Sanierungsbedarf in vier vorrangige Handlungsfelder:

- Erneuerung der Sanitäranlagen im Unter- und Erdgeschoss, da diese nicht mehr dem aktuellen Standard entsprechen.
- Verbesserung des Hitzeschutzes und der Verschattung, um im Sommer übermäßige Raumtemperaturen zu vermeiden.
- Überwachung und Sanierung von Rissen im Mauerwerk.
- Komplette Dachsanierung, da die bisherigen Reparaturen keine dauerhafte Dichtigkeit erzielen konnten. Eine neue Dachabdichtung, Dämmung und Eindeckung sind zwingend notwendig, um die Gebäudesubstanz langfristig zu erhalten.

Darüber hinaus wurden mehrere sinnvolle Modernisierungsschritte vorgeschlagen – etwa der Austausch der Beleuchtung auf moderne LED-Technik, neue Innen- und Außentüren sowie kleinere Instandhaltungsarbeiten an Oberflächen und Holzverkleidungen. Diese Maßnahmen sind nicht zwingend erforderlich, würden jedoch die Funktionalität, Energieeffizienz und Optik der Schule deutlich verbessern.

Architekt Robert Hägele erläuterte den Sanierungsbedarf dem Gemeinderat ausführlich.

Für die Umsetzung der ersten Maßnahmen, insbesondere der Dachsanierung, werden im Haushaltsplanentwurf 2026 rund 400.000 Euro vorgesehen.

Die Verwaltung betont, dass zunächst die Dachsanierung Priorität haben sollte, um Folgeschäden zu vermeiden. In einem weiteren Schritt sollen dann – auf Basis der ermittelten Daten – die nächsten Handlungsschritte konkretisiert werden. Dem schlossen sich die Räte an.

Sanierung des Kindergartens Zeppelinstraße

Der Kindergarten in der Zeppelinstraße soll im Rahmen des Landesmodernisierungsprogramms umfassend modernisiert und zukunftsfähig gestaltet werden. Wie bereits in mehreren Sitzungen vorgestellt, befindet sich das Gebäude im Sanierungsgebiet „Ortsdurchfahrt Mittelbiberach“ und wurde im Vorfeld durch das Architekturbüro Hägele + Partner, Biberach, untersucht. Inzwischen liegt der Gemeinde die für das Vorhaben erforderliche Baugenehmigung vor.

Das Architekturbüro hatte dem Gemeinderat verschiedene Sanierungsvarianten präsentiert. Nach eingehender Beratung sprach sich das Gremium nun für die Ausbauvariante 1 + 2 + 3A aus. Diese Variante umfasst den Ausbau und die Modernisierung des Hauptgebäudes vom Unter- bis zum Obergeschoss sowie den Umbau des Erdgeschosses im Nebengebäude, verzichtet jedoch auf eine Aufstockung des Nebengebäudes. Durch diese Entscheidung können rund 180.000 Euro eingespart werden, ohne dass die Funktionalität des Kindergartens beeinträchtigt wird.

Insgesamt sind für die Sanierungsmaßnahme Kosten in Höhe von rund 1,2 Millionen Euro vorgesehen, die sich auf die Haushaltsjahre 2025 bis 2027 verteilen.

Für die weitere Planung und Umsetzung beauftragte der Gemeinderat das Architekturbüro Hägele + Partner, Biberach, mit den weiteren Leistungsphasen. Die Verwaltung hob in diesem Zusammenhang die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Büro hervor, die sich bereits bei mehreren Projekten bewährt hat.

Mit der Entscheidung des Gemeinderats kann die Detailplanung nun fortgesetzt werden, sodass die Sanierung des Kindergartens Zeppelinstraße schrittweise auf den Weg gebracht werden kann.

Musikverein Reute erhält Zuschuss für neue Vereinskleidung

In der Gemeinderatssitzung wurde dem Antrag des Musikvereins Reute e.V. auf einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 30 % für Anschaffungen im Jahr 2025 zugestimmt. Der Verein hatte unter anderem neue schwarze Hosen für die Uniformen aller aktiven Musikerinnen und Musiker sowie Ersatzteile für Flechtbänder angeschafft.

Nach Prüfung der Kostenrechnung ergibt sich ein Gesamtbetrag von 6.501,59 €, woraus sich eine Förderung der Gemeinde in Höhe von 1.950,47 € ergibt. Die Verwaltung begrüßt die Unterstützung und sieht in den Anschaffungen eine förderfähige Investition im Sinne der bestehenden Vereinsförderrichtlinie.

Der Gemeinderat stimmte der Auszahlung des Zuschusses zu. Gleichzeitig wird bei der nächsten Überarbeitung der Richtlinie ergänzt, dass Investitionen auch Uniformen oder Musikinstrumente umfassen können. Die Mittel werden im Haushaltsplan 2026 vermerkt.

Feuerwehr- und Bauhofleistungen für Vereinsveranstaltungen

In der Gemeinderatssitzung wurde über die bisherige Praxis berichtet, dass Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren Mittelbiberach und Reute sowie die Mitarbeiter des Bauhofes regelmäßig Arbeitsleistungen für Vereinsveranstaltungen erbracht haben. Dazu gehören unter anderem Absicherungen von Straßen, Verkehrsregelungen oder sonstige Unterstützung während der Veranstaltungen. Bislang wurden diese Leistungen kostenfrei erbracht.

Das Innenministerium Baden-Württemberg hat jedoch klargestellt, dass derartige Einsätze der Feuerwehr nur dann rechtlich zulässig sind, wenn sie als Übungsdienste deklariert werden. Diese können beispielsweise zur Funkkommunikation, zur Einsatzstellenabsicherung oder als Brandsicherheitswachdienst angeordnet werden. Voraussetzung ist, dass die Anordnung offiziell durch den Kommandanten erfolgt und die Kameradinnen und Kameraden die Feuerwehruniform tragen. In der Praxis erhält der Kommandant dafür von der Ortschaftspolizeibehörde die Anweisung zur Durchführung einer solchen „Sonderübung“. Die beteiligten Feuerwehrangehörigen erhalten dann eine Aufwandsentschädigung nach der Satzung der Gemeinde Mittelbiberach und sind über die Unfallkasse Baden-Württemberg versichert.

Auch die Leistungen des Bauhofs wurden bisher im Rahmen der normalen Arbeitszeit oder über das Stundenkonto der Mitarbeiter erbracht. Üblicherweise hätten die Kosten hierfür vom Veranstalter getragen werden müssen. Gleiches gilt für Brandsicherheitswachen, die bei Veranstaltungen angeordnet werden. Vergleichbare Regelungen bestehen bereits in benachbarten Gemeinden wie Eberhardzell oder Ingoldingen.

Aus Sicht der Verwaltung entstehen durch die bisherigen Leistungen der Feuerwehr und des Bauhofs reelle Kosten. Künftig stellt sich die Frage, inwieweit diese Kosten auf die begünstigten Vereine umgelegt werden sollen. Eine rechtliche Grundlage hierfür wäre § 3 Abs. 2 Nr. 3 der Kostenersatzsatzung, da die Leistungen im Interesse des Kostenpflichtigen erbracht werden.

Die Verwaltung schlug dem Gemeinderat vor, eine einheitliche Regelung zu beschließen, die sowohl die rechtliche Absicherung der Einsätze als auch eine transparente Kostentragung für Vereinsveranstaltungen gewährleistet. Der Gemeinderat entschied sich nach ausführlicher Beratung dafür, auf die Weiterverrechnung der Leistungen der Feuerwehr im Rahmen der Veranstaltungen von (gemeindeeigenen) Vereinen, Kirchen und ähnlichen Vereinigungen in Mittelbiberach zu verzichten, sofern es sich hierbei um Straßensperrungen oder Verkehrsregelungen handelt. Bei Narrenumzügen sollen 50 % der ausbezahlten Einsatzstunden verrechnet werden. Dieses gelte auch für Brandsicherheitswachen, die im Rahmen von Veranstaltungen der Vereine oder Kirchen anfallen. Die Leistungen des Bauhofs wurden ebenfalls geregelt. So bleiben diese kostenfrei, sofern es sich um das Bereitstellen der Mittel im Rahmen der verkehrsrechtlichen Anordnung handelt. Die Vereine sollen künftig selbst die Absperrung übernehmen. Ebenfalls kostenfrei bleibt die Bereitstellung der Wasser-, bzw. Stromanschlüsse und die Tätigkeiten, welche mit der Bereitstellung des Festplatzes zur Benutzung zu tun haben. Die restlichen Tätigkeiten und sonstige tatsächlich anfallende Kosten werden in Rechnung gestellt.

Anpassung der Fundtierkostenpauschale ab 2026

Der Gemeinderat Mittelbiberach hat über die Anpassung der Fundtierkostenpauschale beraten. Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, für die Unterbringung von Fundtieren zu sorgen. Seit Jahren übernimmt diese Aufgabe das Tierheim Biberach, Träger ist der Tierschutzverein Biberach im Landkreis Biberach e. V.

Bisher wurde für die Aufnahme und vorübergehende Unterbringung von Fundtieren eine Pauschale von 1,00 € pro Einwohner gezahlt. Diese Beträge liegen jedoch deutlich unter den tatsächlichen Kosten. So wurden allein im Jahr 2024 in Mittelbiberach 23 Katzen, ein Hund und ein Vogel aufgefunden und im Tierheim untergebracht. Bundesweit entfällt der Großteil der Betreuungskosten auf den Tierschutzverein, da bei nur wenigen Tieren ein Eigentümer ermittelt werden kann.

Auf Grundlage der Berechnungen der Banert Steuerberatungsgesellschaft schlägt die Verwaltung vor, die Pauschale ab dem 01.01.2026 auf 1,77 € pro Einwohner (brutto) anzuheben. Für die Gemeinde Mittelbiberach bedeutet dies einen zusätzlichen Aufwand von rund 3.400 € jährlich. Auch in anderen Gemeinden des Landkreises wird diese Pauschale in gleicher Weise erhoben. Die letzte Anpassung fand vor sieben Jahren zum 01.01.2019 statt.

Die Verwaltung betonte, dass die gemeindliche Pflichtaufgabe der Unterbringung und Betreuung von Fundtieren am besten durch den Tierschutzverein Biberach e. V. erfüllt werden kann. Nach sieben Jahren Preisstabilität ist die geplante Erhöhung nachvollziehbar und sachgerecht.

So beschloss der Gemeinderat ab dem Jahr 2026 dem Tierschutzverein im Landkreis Biberach e. V. eine jährliche Kostenerstattung in Höhe von 1,77 € (brutto) pro Einwohner für die Unterbringung und Betreuung von Fundtieren im Tierheim zu gewähren.

Gemeinderat beschließt Katzenschutzverordnung

In der Gemeinderatssitzung beschäftigte sich der Gemeinderat Mittelbiberach mit dem Thema Katzenschutzverordnung. Anlass waren die zunehmenden Beschwerden über herrenlose Katzen und Tiere in schlechtem Ernährungszustand in der Gemeinde. Die bisherigen Maßnahmen des Tierschutzvereins im Landkreis Biberach e.V. sowie ehrenamtlicher Katzenschützer hatten die Katzenpopulation nicht ausreichend eingedämmt: Von 2020 auf 2024 hatte sich die Zahl der Fundkatzen im Landkreis verdoppelt.

Der Gemeinderat informierte sich über die rechtlichen Grundlagen des § 13b Tierschutzgesetz, der Kommunen die Möglichkeit gibt, den unkontrollierten Auslauf fortpflanzungsfähiger Katzen zu beschränken. Voraussetzung für eine Katzenschutzverordnung ist eine entsprechende Katzenpopulation und die Unwirksamkeit anderer Maßnahmen.

Ziel einer solchen Verordnung ist es, das Katzenleid zu verringern und die Population kontrolliert zu begrenzen. Vorgesehen ist eine Kastrationspflicht sowie eine Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht für Freigängerkatzen. Durch die Registrierung könnten Kastrationen nachvollzogen und Eigentümer von Fundtieren schneller ermittelt werden. Dies verkürze die Verweildauer der Tiere im Tierheim und wirke sich mittelfristig stabilisierend auf die Kosten für die Fundtierpauschale der Gemeinde aus.

Die Verwaltung wies darauf hin, dass ein Verstoß gegen die Verordnung nicht als Ordnungswidrigkeit geahndet werden könne, da § 13b Tierschutzgesetz hierin keinen Verweis enthalte. Verwaltungsrechtliche Zwangsvollstreckungsmaßnahmen blieben jedoch möglich. Eine flächendeckende Kontrolle sei nicht vorgesehen; vorrangig solle die Bevölkerung informiert und für das Thema sensibilisiert werden.

Die Verwaltung bewertete ebenso wie das Gremium die Einführung einer Katzenschutzverordnung als sinnvoll, um das Katzenleid zu verringern und den Anstieg der Fundtierkosten durch unkontrollierte Katzenpopulationen mittelfristig einzudämmen.

Gemeinderat beschließt flächendeckende Sirenenwarnung

In der jüngsten Sitzung des Gemeinderats Mittelbiberach informierte die Verwaltung über die geplante Ausstattung der Gemeinde mit modernen elektronischen Hochleistungssirenen. Ziel der Maßnahme ist die Verbesserung der Warnung der Bevölkerung im Katastrophen- und Gefahrenfall.

Bereits 2021 hatte die Gemeinde einen Förderantrag gestellt, damals jedoch aufgrund der hohen Nachfrage keine Berücksichtigung gefunden. In diesem Jahr wurde ein neues Förderprogramm aufgelegt, und die Gemeinde Mittelbiberach erhielt die Zusage für Zuschüsse in Höhe von 10.850 Euro je Sirene für drei Anlagen. Der verbleibende Eigenanteil der Gemeinde beträgt rund 7.250 Euro.

Die geplanten Sirenen sollen die bestehenden Warnkanäle, wie die NINA-App, Katwarn oder Cell Broadcast, ergänzen. Sie sind netzunabhängig, verfügen über Notstrompufferung und Digitalfunksteuerung und bleiben somit auch bei Strom- oder Netzausfall funktionsfähig. Ziel ist eine flächendeckende akustische Warnung aller Ortsteile: Mittelbiberach, Reute und Oberdorf sollen gleichermaßen abgedeckt werden.

Die Verwaltung hob die Vorteile der Sirenen hervor: Sie erreichen auch Personen ohne Mobiltelefon, erhöhen das Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung, erfüllen staatliche Schutzpflichten und fügen sich in das bestehende Notfall- und Blackoutkonzept der Gemeinde ein.

In Abstimmung mit der Feuerwehr Mittelbiberach und dem Landratsamt werden die Standorte für die Sirenen festgelegt: Feuerwehrhaus Mittelbiberach, Haus der Vereine/Halle Reute und Rathaus Mittelbiberach. Die Sirenen können sowohl zentral über die Integrierte Leitstelle Biberach als auch dezentral über die Feuerwehr ausgelöst werden.

Der Gemeinderat stimmte der Umsetzung der Fördermaßnahme zu und beauftragte die Verwaltung mit der Vorbereitung der Vergabe. Die finanziellen Mittel für den gemeindlichen Eigenanteil sind im Haushaltsjahr 2025 bereitgestellt.

Anstehende Kapitalerhöhung der Netze BW GmbH

In der Sitzung des Gemeinderats wurde über die bevorstehende Eigenkapitalerhöhung der Netze BW GmbH informiert. Die Netze BW plant, bis 2030 rund 4,9 Milliarden Euro in das Stromverteilnetz zu investieren. Zur Finanzierung dieser Investitionen ist eine Kapitalerhöhung von bis zu 900 Millionen Euro vorgesehen, an der die Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG (BG) – aktuell mit 14,42 % an der Netze BW beteiligt – teilnehmen kann.

Die Teilnahme an der Kapitalerhöhung würde für die BG einen Gesamtbetrag von rund 130 Millionen Euro bedeuten. Da die BG als Kommanditgesellschaft organisiert ist, sind im Falle einer Teilnahme die kommunalen Gesellschafter verpflichtet, ihren Anteil aufzubringen. Die Gemeinde Mittelbiberach selbst kann ihre Beteiligung nicht erhöhen; die bestehenden Einlagen belaufen sich auf rund 1.162.077 Euro.

Die Verwaltung erläuterte, dass die Beschlussfassung auf mehreren Ebenen erfolgen muss: Zunächst müssen die kommunalen Gesellschafter in ihren Gemeinderäten entscheiden, ob die BG an der Kapitalerhöhung teilnehmen soll. Anschließend stimmen die Geschäftsführer der BG in der Gesellschafterversammlung der Netze BW GmbH entsprechend ab.

Dementsprechend wurde der Bürgermeister beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der BG entsprechend mit „nein“ abzustimmen.

Flächennutzungsplans 2035

In der Sitzung wurde über die 2. Änderung des Flächennutzungsplans 2035 der Verwaltungsgemeinschaft Bibrach beraten. Die Änderung berücksichtigt die im vergangenen Jahr durchgeführten Bebauungsplanverfahren für die Gemeinde. Konkret geht es um folgende Flächen:

- Sauden / BP „Schubertweg Ost“ – Wohnbaufläche, 2,30 ha, rechtskräftig seit 14.09.2023
- Solarenergie Furtweg / BP „Sondergebiet Solarpark“ – Sondergebiet, 18,40 ha, rechtskräftig seit 25.04.2024

Die Gemeinde Mittelbiberach ist im Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Biberach stimmberechtigt. Die Abstimmung muss einheitlich erfolgen, daher wurden die Weisungen vorab im Gemeinderat festgelegt.

Der Gemeinderat erteilte den Vertretern der Gemeinde Mittelbiberach die Weisung, im Gemeinsamen Ausschuss den Feststellungsbeschluss zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans 2035 zu unterstützen. Dabei sollen die eingegangenen wesentlichen Stellungnahmen entsprechend der Abwägungsvorschläge berücksichtigt werden. Der Feststellungsbeschluss selbst umfasst die formelle Bestätigung der Änderung und die zugehörigen Anlagen.

Weiter wurden die Vertreter der Gemeinde Mittelbiberach beauftragt, der Einleitung des Verfahrens zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans 2035 zuzustimmen und die Begründungen mit den Änderungsinhalten zuzustimmen.

Sonstiges

Unter diesem Punkt wurden die Termine der Sitzungen des Gemeinderates für das Jahr 2026 festgelegt.

Im Anschluss fand noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Beschluss über den Beginn Vorbereitender Untersuchungen im Gebiet „Ortsmitte Reute“ in Mittelbiberach gemäß § 141 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Mittelbiberach hat in öffentlicher Sitzung am 22.09.2025 die Durchführung Vorbereitender Untersuchungen gemäß § 141 BauGB im Gebiet „Ortsmitte Reute“ in Mittelbiberach (siehe im nachfolgenden Abgrenzungsplan vom 16.09.2025 schwarz gestrichelt umrandet) beschlossen.

Mit diesem Beschluss werden gesetzliche Tatbestände wie die Beteiligung und Mitwirkung aller Betroffenen, die Auskunftspflicht aller Eigentümer und Nutzungsberechtigten über alle Tatsachen, die für die Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit des Gebietes erforderlich sind, die Beteiligung und Mitwirkung öffentlicher Aufgabenträger und die Zurückstellung von Bauvorhaben wie auch die Beseitigung baulicher Anlagen, wirksam.

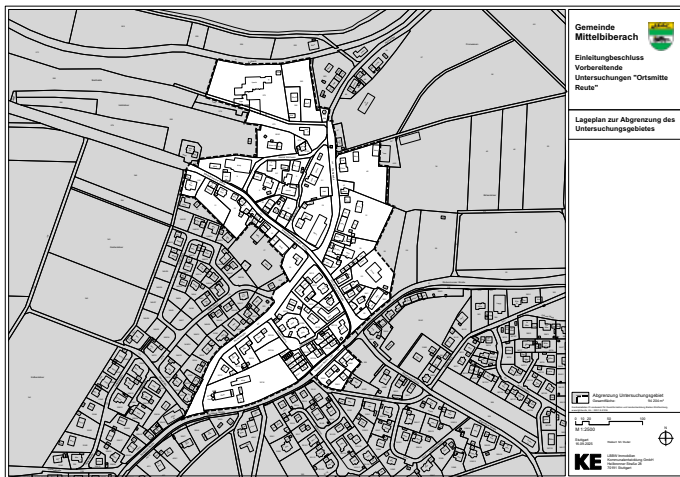
1. Aufgrund der Ergebnisse des von der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH (KE) im Jahr 2024 erarbeiteten Gebietsbezogenen integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) vom September 2024 wurde der Bereich „Ortsmitte Reute“ als vorläufiges, künftiges Sanierungsgebiet ermittelt.
2. Für dieses Gebiet werden der Beginn Vorbereitender Untersuchungen (VU) und die Einholung entsprechender Stellungnahmen im Sinne des § 141 BauGB festgesetzt.
3. Das Untersuchungsgebiet umfasst den im beiliegenden Plan vom 16.09.2025 gekennzeichneten Bereich.
4. Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Gleichzeitig wird in der Bekanntmachung auf die Auskunftspflicht nach § 138 BauGB hingewiesen.

Mittelbiberach, 06.11.2025

gez.

(DS)

Florian Hänle
Bürgermeister



Fälligkeit von Gebühren und Steuern

Am 15.11.2025 sind Abschlagszahlungen für

**Grundsteuer,
Gewerbsteuer,
sowie Wasser- und Abwassergebühren**

zur Zahlung fällig.

Wir bitten diejenigen Zahlungspflichtigen, die sich nicht am Abbuchungsverfahren beteiligen, den fälligen Abschlag unter Angabe des Kassenzzeichens rechtzeitig zu überweisen. Bei verspäteter Zahlung ist das Bürgermeisteramt gesetzlich verpflichtet Mahngebühren zuzüglich Säumniszuschläge zu erheben.

Sofern der Gemeindekasse ein SEPA-Mandat vorliegt, wird der Abschlag rechtzeitig vom jeweiligen Bankkonto abgebucht.

Bürgerbüro und Standesamt am Mittwoch, 26.11.2025 geschlossen

Aufgrund einer Schulung der Mitarbeiter ist das Bürgerbüro (Personalausweise, Reisepässe etc.) und das Standesamt am Mittwoch, den 26.11.2025 ganztags geschlossen. Ab Donnerstag, den 27.11.2025 sind beide Ämter wieder zu den Öffnungszeiten erreichbar. Wir bitten um Beachtung.

Grüngutabfuhr am Freitag, 14. November 2025

Am Freitag, 14. November 2025 findet die Grüngutabfuhr statt. Bitte legen Sie nur verrottbares Material, das auf dem eigenen Kompostplatz nicht verwertet werden kann (Gartenabraum, Gehölzschnitt, Baumreisig, Gras und Laub) fest gebündelt oder in Papiersäcken bis spätestens 07.00 Uhr am Straßenrand ab.

Fundsachen

Im Rathaus Mittelbiberach sind folgende Fundsachen abgegeben worden:

Juni

- Schmuckring, gefunden auf dem Spielplatz Ayestraße
- Jacke, olivgrün, Marke Deerhunter, gefunden im Rathaus
- grüner Cardigan, Größe M, gefunden in der Apotheke am Adlerplatz
- Strohhut, gefunden in der Biberacher Straße
- Schlüsselring mit zwei Schlüsseln, kleiner Erdbeer-Anhänger, gefunden an der Tiefgarage gegenüber des Sportplatzes, Oberdorfer Straße

September

- Schwarze Brille, Marke Lexxoo, gefunden auf dem Adlerplatz
- Perlenarmband, gefunden im Schönenbucher Weg, Fahrradweg Richtung Reute

Oktober

- dunkelgrauer Regenschirm (Stockschirm), Marke „derby“, gefunden nach dem Digitaltreff am 09.10.2025 im Rathaus Mittelbiberach
- Modeschmuck-Ring, goldfarben, gefunden im Schönenbucher Weg
- Es wurde ein Geldbetrag in Mittelbiberach gefunden.

Die rechtmäßigen Eigentümer können sich im Bürgerbüro der Gemeinde Mittelbiberach melden.

Telefon: 07351 1818-10

E-Mail: merker@mittelbiberach.de

Digital-Treff am 11. November 2025

Der Digital-Treff findet wieder am Dienstag, 11. November 2025, wie immer um 18 Uhr im Rathaus Mittelbiberach statt.

Der Digital-Treff ist für alle, die mit der digitalen Technik und dem Internet Probleme und spezielle Fragen haben oder sich einfach weiter informieren und Neues kennenlernen möchten.

Im ersten Teil des Abends setzten wir das Thema „Digitale Reiseplanung“ fort. Dabei werden einige besonders interessante Punkte vertieft:

Übersetzungstools, Navigation auf dem Smartphone mit CoMaps, Buchungsportale, Probleme bei der online Urlaubsplanung und 12 goldene Regeln für Buchungen im Internet.

Im zweiten Teil des Abends wird die Grundlagenschulung für Teilnehmer/innen mit wenig Erfahrung fortgesetzt und parallel für die Erfahreneren eine individuelle Beratung angeboten.

Es ist sinnvoll das eigene Smartphone, Tablet oder den Laptop mitzubringen.

Für unsere Vorbereitung ist eine Anmeldung bei Frau Penner, möglichst per E-Mail, sinnvoll: penner@mittelbiberach.de oder per Tel.: 07351-1818 23.

Drohnenaktivitäten in Mittelbiberach

Uns erreichten wiederholt Meldungen von Bürgerinnen und Bürgern, wonach sich Drohnen besonders in den Abend- und Nachtstunden vor beleuchteten Fenstern aufhalten. Diese Beobachtungen betreffen vor allem weibliche Bewohnerinnen in Mittelbiberach. Wir bitten darum, aufmerksamer zu sein und gegebenenfalls Vorsicht walten zu lassen. Sollten Sie verdächtige Drohnenaktivitäten bemerken, melden Sie diese bitte an die Verwaltung oder direkt an die Polizei. Ihre Hinweise helfen, die Sicherheit in unserer Gemeinschaft zu erhöhen.

Darüber hinaus möchten wir die Drohnenbesitzer daran erinnern, dass unter anderem das Überfliegen von Privatgrundstücken oder das Filmen und Aufnehmen ohne Einwilligung Straftatbestände erfüllen und entsprechende Strafen nach sich ziehen können.

Verschmutzte Wege

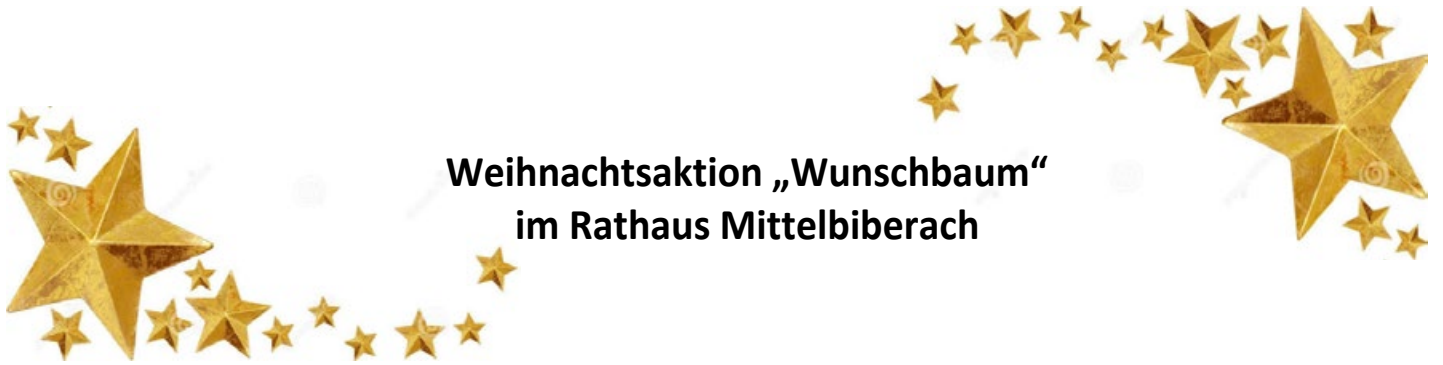
In der Erntezeit kommt es häufig zu Verschmutzungen auf den Wegen. Wir würden uns freuen, wenn Landwirte die Wege nach Abschluss der Arbeiten wieder sauber hinterlassen würden, damit Anwohnerinnen und Anwohner sowie Besucher die Wege sicher und komfortabel nutzen können.

Sie möchten mehr über uns wissen?

Besuchen Sie uns auf

www.nak-verlag.de





Weihnachtsaktion „Wunschbaum“ im Rathaus Mittelbiberach

In der Adventszeit locken viele Angebote in den Geschäften und auf den Weihnachtsmärkten. Wünsche werden geweckt und Eltern verschreckt. Nicht alle Kinder und Erwachsene können sich an Weihnachten über Geschenke freuen. Manche Familien tun sich schwer, selbst kleine Wünsche zu erfüllen, da die nötigen finanziellen Mittel fehlen. Die Gemeinde Mittelbiberach führt in diesem Jahr zum 6. Mal eine Weihnachtsaktion „Wunschbaum“ durch.

Alle Familien, Alleinerziehende oder Rentner, die in der Gemeinde Mittelbiberach wohnen und nur über ein geringes Einkommen oder kein Einkommen verfügen, können **bis zum 21. November 2025 einen Weihnachtswunsch bis zu einem Wert von max. 25,00 €** im Rathaus einreichen oder per E-Mail/Post schicken.

Der Wunsch wird dann anonym (ohne Angaben von Namen und Anschrift, nur der Angabe von Alter und Geschlecht) auf einen Stern übertragen und an den „Wunschbaum“ gehängt.

Mittelbiberacher Bürger oder Firmen, die gerne einen solchen Wunsch erfüllen möchten, können sich verbindlich einen Wunsch-Stern vom Baum ab 26. November 2025 holen, das entsprechende Geschenk kaufen und weihnachtlich verpackt zusammen mit dem Stern bis spätestens 10. Dezember 2025 im Rathaus, Biberacher Straße 59, bei Frau Penner abgeben.

Die Geschenke werden dann kurz vor Weihnachten verteilt. Es wäre sehr schön, wenn jeder Stern einen Paten finden würde und alle Wünsche erfüllt werden können.

bitte hier abtrennen

Gemeinde Mittelbiberach
Biberacher Straße 59
88441 Mittelbiberach

Weihnachtsaktion „Wunschbaum“

Familie / Person

Name, Vorname

Anschrift

Straße und Hausnummer

Name des Empfängers

Alter des Empfängers

Ich wünsche mir:

Bitte möglichst genaue Wunschangabe (nur Sachgeschenke)

Hinweis zur Personalausweis- bzw. Reisepassbeantragung Digitales Lichtbild

Seit dem 1. Mai 2025 sind bundesweit ausschließlich **digitale** biometrische Lichtbilder zulässig. Ziel dieser neuen Regelung ist es, die Qualität und Sicherheit der Lichtbilder zu erhöhen, das Risiko von gefälschten Passbildern in Ausweisdokumenten zu verringern und den Antragsprozess zu vereinfachen.

Im Rathaus Mittelbiberach ist künftig vorgesehen, dass Passfotos für Ausweisdokumente direkt vor Ort aufgenommen werden können. Das sogenannte *PointID-System* zur digitalen Aufnahme von Passfotos ist derzeit jedoch **nicht betriebsbereit**. Sobald das System einsatzbereit ist, wird die Gemeindeverwaltung die Bürgerinnen und Bürger entsprechend informieren.

Bis dahin bitten wir darum, Passfotos weiterhin bei entsprechend zertifizierten Fotografen oder Drogerieketten anfertigen zu lassen. Diese stellen Ihnen einen QR-Code zur Verfügung, den die Passbehörden vor Ort für die Beantragung Ihrer Ausweisdokumente nutzen können.

Für Rückfragen steht Ihnen das Bürgerbüro Mittelbiberach gerne unter der Telefonnummer **07351 1818-10** oder per E-Mail an **merker@mittelbiberach.de** zur Verfügung.

Landratsamt Biberach



Workshop

„Festtagsgeflügel – ganze Gans oder halbe Ente“

Ente und Gans gehören zu den klassischen Festtagsgerichten an Weihnachten. Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) zeigt in einem Workshop am Montag, 10. November, wie die unterschiedlichen Fleischteile von Ente und Gans optimal zubereitet werden. Der Workshop mit dem Ernährungsreferenten Alexander Schaible findet von 17.30 bis 21 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt. Die zubereiteten Gerichte werden gemeinsam verkostet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, eine Schürze, ein Geschirrtuch und Vorratsbehälter mitzubringen. Eine Anmeldung ist online bis Mittwoch, 5. November unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich, die Kosten für den Abend betragen 25 Euro.

Mit der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) zur Betriebsbesichtigung zum Thema „Dinkel“

Im Rahmen der Reihe „Lust auf Heimat – regional genießen mit...“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) zu einer Betriebsbesichtigung in Kreuzer's Mühleladen, Kernmühle 1, 88527 Unlingen, ein. Die Betriebsbesichtigung zum Thema „Dinkel“ findet am Mittwoch, 12. November 2025 von 17 bis 19 Uhr statt. Mit der Reihe „Lust auf Heimat“ soll die Wertschätzung für heimische Produkte und der Dialog zwischen Verbrauchern und Erzeugern gestärkt werden.

Die Betriebsleiter Simone und Stefan Kreuzer öffnen für alle interessierten Verbraucherinnen und Verbraucher die Türen und erläutern die Bewirtschaftung des Betriebs. Die Referentin der B-EA Silke Petzold trifft sich mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern direkt vor Ort.

Die Kosten für diese Besichtigung inklusive einer Tüte mit Produkten des Betriebs und Rezept betragen 15 Euro. Die Anmeldung ist bis Montag, 10. November 2025 online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.



Online-Vortrag zum Thema „Ernährung bei Demenz - Herausforderungen und praktische Tipps“

Demenz ist eine komplexe Erkrankung, die weit über Gedächtnisverlust und kognitive Beeinträchtigungen hinausgeht. Besonders betroffen sind auch das Ess- und Trinkverhalten der erkrankten Menschen. Der Geschmacksinn lässt nach, und das natürliche Gefühl von Hunger und Durst kann verloren gehen. Für Angehörige und Betreuungspersonen entsteht dadurch oft die Sorge, dass der Mensch mit Demenz nicht mehr ausreichend isst oder trinkt.

In einem Online-Vortrag am Dienstag, 11. November, 18 Uhr, widmet sich Irina Mische, erfahrene Logopädin aus St. Ingbert, dem Thema Ernährung und den Risiken von Mangelernährung bei Demenz. Irina Mische hat über 26 Jahre Erfahrung in der Behandlung neurologischer Störungsbilder, bei denen Demenz häufig im Mittelpunkt steht. In ihrem Online-Vortrag gibt sie wertvolle Einblicke und praktische Alltagstipps für den Umgang mit Ernährungsproblemen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wie sie Betroffene bestmöglich unterstützen können und wie eine angepasste Ernährung zur Lebensqualität beitragen kann. Zur kostenlosen Teilnahme am Vortrag können sich Interessierte anmelden unter <https://eveeno.com/Essen-und-Trinken-bei-Demenz>.

Gemeinsame Online-Veranstaltung von Kreisjugendring und Landratsamt zur rechtssicheren Organisation von Festen

Wie können Feste und Veranstaltungen rechtssicher organisiert werden? Welche Bestimmungen gelten für den Jugendschutz? Wie erstellt man ein Sicherheitskonzept? Antworten auf Fragen wie diese gibt die Online-Veranstaltung „Damit das Fest läuft“, die das Landratsamt Biberach in Kooperation mit dem Kreisjugendring Biberach anbietet. Die Info-Veranstaltung findet am Donnerstag, 20. November 2025, von 18 bis 20 Uhr statt. Darin erhalten Ehrenamtliche aus Vereinen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Kommunen und Ordnungsämtern von Experten und Expertinnen vom Landratsamt Biberach praxisnahe Hinweise, wie Feste und Veranstaltungen rechtssicher und sicher organisiert werden können.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, welche Genehmigungen und Gestattungen erforderlich sind, worauf beim Ausschank geachtet werden muss und welche Bestimmungen für Veranstaltungsräume und fliegende Bauten gelten. Darüber hinaus werden sicherheitsrelevante Themen wie Flucht- und Rettungswege, verkehrsrechtliche Anordnungen oder die Erstellung von Sicherheitskonzepten besprochen. Auch der Jugendschutz bei Veranstaltungen wird behandelt, wobei der Partypass als konkrete Praxishilfe vorgestellt wird. Mit dabei ist auch die Polizei als Kooperationspartner und Ansprechpartner. Mit diesem Angebot möchten Landratsamt und Kreisjugendring dazu beitragen, dass Vereine, Gemeinden und Organisatoren bestens vorbereitet sind – Damit das Fest läuft.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist jedoch bis Sonntag, 16. November per E-Mail an info@kjr-biberach.de erforderlich. Der Zugangslink zur ZOOM-Veranstaltung wird mit der Anmeldebestätigung verschickt.

Online-Fortbildung vermittelt Basiswissen zur Hygiene für die landwirtschaftliche Direktvermarktung

In einer Online-Fortbildung vermitteln die Landwirtschaftsämter Biberach und Sigmaringen Basiswissen zur Hygiene in der landwirtschaftlichen Direktvermarktung. Die Fortbildung „Gute Hygiene-Praxis in der Direktvermarktung in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen“ findet am Dienstag, 18. November 2025 von 14 bis 15.30 Uhr statt.

Für direktvermarktende Betriebe ist die Einhaltung hoher Hygienestandards essenziell, um die Qualität und Sicherheit ihrer Lebensmittel zu gewährleisten. Zudem ist es gesetzliche Pflicht und Verantwortung aller Personen, die gewerblichen Umgang mit Lebensmitteln haben, in ihrem Einflussbereich für die Lebensmittelsicherheit zu sorgen. Eine umfassende Dokumentation der Herstellungs- und Reinigungsprozesse ist notwendig. Dies betrifft jede einzelne Stufe der Lebensmittelerzeugung, auch in der Direktvermarktung.

All diese Maßnahmen basieren auf den Vorgaben der EU-Lebensmittelhygieneverordnung und den nationalen Vorschriften, die auch für Direktvermarkter verpflichtend sind.

Die Referentinnen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen vermitteln Fachwissen in den Schwerpunkten Betriebs-, Produktions- und Personalhygiene. Anhand von Beispielen wird die Umsetzung rechtlicher Grundlagen besprochen. Das Seminar ist als Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) anerkannt, die Teilnahme wird bescheinigt.

Landwirtschaftliche Direktvermarktende aus den Landkreisen Sigmaringen und Biberach sind hierzu herzlich eingeladen.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis Dienstag, 11. November 2025, über den Veranstaltungskalender des Landkreises Sigmaringen unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Teilnahme ist kostenlos.

Katholische Sozialstation



Ambulanter Pflegedienst

Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Palliativpflege, Nachbarschaftshilfe, Hausnotruf, Erreichbarkeit 24 Stunden.

Telefon 07351/15 22-0, Katholische Sozialstation Biberach GmbH, Kirchplatz 10, 88400 Biberach

Die Zieglerschen



Diakonie-Sozialstation Biberach

Wir kommen zu Ihnen nach Hause und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Pflege, Hauswirtschaft, Beratung, Betreuungstage.

24 h erreichbar, schnelle Hilfe auch bei kurzfristig auftretendem Pflegebedarf.

Kontakt: 07351 80091-0, Köhlesrain 10, 88400 Biberach

Internet: www.zieglersche.de/diakonie-sozialstation-biberach

Wertstofferrfassung Mittelbiberach

Grüngutsammlung	Freitag,	14. November 2025
Schwarze Tonne (Restmüll)	Mittwoch,	19. November 2025
Blaue Tonne	Donnerstag,	27. November 2025
Gelber Sack	Freitag,	28. November 2025

Recycling- und Entsorgungszentrum an der Mittelbiberacher Steige:
(inkl. Grüngut)

Montag	13 bis 17 Uhr
Dienstag – Freitag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

Schrott-Container Hohlweg/ Buchauer Straße
(hinter dem Gelben Haus)

Altglas Container Parkplatz unterhalb der Schule

ORTSVERWALTUNG REUTE

Kindergarten Reute

Sankt Martinsfest Reute

Bald ist es wieder soweit!

Die Kinder vom Kindergarten Reute freuen sich auf das St. Martinsfest und laden dazu die Gemeinde ein.

Wir beginnen mit einem Wortgottesdienst um **17:30 Uhr** am **11.11.2025** in der Kirche.

Danach führt St. Martin mit seinem Pferd den Laternenumzug an. Die Mantelteilung findet vor dem Kindergarten statt. Im Anschluss daran gibt es einen gemeinsamen Umtrunk mit kleinem Imbiss.



Wertstofferrfassung Reute

Grüngutsammlung	Freitag,	14. November 2025
Schwarze Tonne (Restmüll)	Mittwoch,	19. November 2025
Blaue Tonne	Donnerstag,	27. November 2025
Gelber Sack	Freitag,	28. November 2025

Recycling- und Entsorgungszentrum an der Mittelbiberacher Steige:
(inkl. Grüngut)

Montag	13 bis 17 Uhr
Dienstag – Freitag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

Schrott-Container TSV- Vereinsheim beim Sportplatz
Altglas Container beim Parkplatz beim Sportplatz

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Mitteilungen der Kath. Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Mittelbiberach



08.11. – 16.11.2025

Samstag 18:00 Uhr	08.11. – Herz-Mariä-Samstag Vorabendmesse in Stafflangen
Sonntag 10:00 Uhr	09.11. – Weihe der Lateranbasilika (Martinus Kollekte) (Zählung der Gottesdienstbesucher) Hl. Messe in Mittelbiberach , für ++ Alfons u. Maria Kehrle, + Maria Kehrle
Dienstag 14:00 Uhr	11.11. – Hl. Martin Seniorenmesse in Stafflangen
Mittwoch 16:30 Uhr	12.11. – Hl. Josaphat Rosenkranz und Friedensgebet in Mittelbiberach

Donnerstag 13.11. – Hl. Leonhard v. Limoges
17:30 Uhr Rosenkranz in Mittelbiberach
18:00 Uhr Hl. Messe in Mittelbiberach, für ++ Hans u. Rosa Kloos

Sonntag 16.11. – 33. Sonntag im Jahreskreis
 (Diaspora Kollekte) (Volkstrauertag)
10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst als Wortgottesfeier zum Volkstrauertag in Mittelbiberach, anschl. Feier am Mahnmahl. Mitgestaltet von der Historischen Bürgerwehr
16:00 Uhr Kirchenkonzert in Stafflangen zum 125-jährigen Jubiläum des Kirchenchors Stafflangen



Ministrantendienst

Sonntag, 09.11. – 10:00 Uhr: Sofie Behringer, Linda Bourguignon, Jana Gnann, Leonie Hehl, Lea Neudert, Paul Sauter

Donnerstag, 13.11. – 18:00 Uhr: Jonas Dinges, Julian Düring, Timon Renz, Annika Schädler

Sonntag, 16.11. – 10:00 Uhr: Nina Hipper, Adrian Kley, Mia Schmidberger, Hannah Seitz

Ministranten-Gruppenstunde

Am Mittwoch, den 12.11.25 findet von 17:00 bis 18:00 Uhr die nächste Mini-Gruppenstunde statt.

Informationen für Mittelbiberach

Tauftermine in Mittelbiberach

14. Dezember 2025

Zählung der Gottesdienstbesucher

Am Sonntag, den 09.11.2025 findet die Zählung der Gottesdienstbesucher statt.

Einladung zur KGR-Sitzung

am Montag, 10. November 2025 um 19:00 Uhr im Pfarrhaus

Tagesordnung

1. Begrüßung und geistlicher Impuls
2. Einwände zum letzten Protokoll
3. Rückblick
4. Vorstellung von Gemeindeassistentin Silke Fietz.
5. Meldungen aus den Ausschüssen und Beschlüsse:
 - Bauausschuss
 - Gemeinsamer Ausschuss
 - Liturgieausschuss
 - Computersituation im Pfarrbüro
6. Mitarbeiterportal: Aktuelles
7. Sonstiges und Informationen:
 - Organisation Weihnachtssitzung
8. Termine: Nächste Sitzung: 15. Dezember 2025

Interessierte Gemeindeglieder sind wie immer herzlich willkommen!

Informationen für Mittelbiberach und Reute

Gottesdienste im Fernsehen

ZDF So., 09.11.2025 – 09:30 Uhr aus Dresden

K-TV So., 09.11.2025 – 10:00 Uhr

K-TV So., 09.11.2025 – 18:00 Uhr aus Davos täglich, Gottesdienste, Andachten und Anbetungen zu verschiedenen Tageszeiten (<https://k-tv.org/programm>)

EWTN **Jeden Sonntag**, 10:00 Uhr Sonntagsmesse aus dem Kölner Dom (Programm: www.ewtn.de)



Nachbarschaftshilfe

Brauchen Sie vorübergehend Hilfe in der Versorgung Ihres Haushalts oder Ihrer Familie? Informationen dazu erhalten Sie über die Einsatzleitung:

Renate Steyer-Hutzel, Tel.: 07351/829374

Für die Dienste der Nachbarschaftshilfe wird eine Aufwandsentschädigung erhoben.

Martinus Kollekte

Die Aktion Martinusmantel fördert jährlich bis zu 20 Projekte, Initiativen und Maßnahmen für mehr als 300 arbeitslose oder ausbildungssuchende Jugendliche, Frauen und Männer in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Diese werden durch qualifiziertes Personal betreut und angeleitet. Spenden werden zu 100 %, ohne jegliche Verwaltungsabzüge, für die Förderung eingesetzt.

Bei seelsorgerlichen Fragen wenden Sie sich an:

Pfarrer Wunibald Reutlinger, Tel. 72380

E-Mail: wunibald.reutlinger@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mittelbiberach:

Dienstag: 08:30 – 11:30 Uhr

Donnerstag: 09:30 – 11:30 Uhr

Donnerstag: 17:30 – 18:30 Uhr

Pfarrbüro Mittelbiberach Tel. 07351/8816 / Fax: 827576

E-Mail: stcorneliusundcyprian.mittelbiberach@drs.de

Homepage: <http://se-biberach-umland.drs.de>

Kirchliche Mitteilungen der Pfarrei St. Nikolaus, Reute



08.11. – 16.11.2025

Sonntag 09.11. – Weihe der Lateranbasilika (Martinus Kollekte)
(Zählung der Gottesdienstbesucher)

08:45 Uhr Wortgottesfeier in Reute

14:00 Uhr Tauffeier in Reute von Felix Egger

Freitag 14.11. – Freitag der 32. Woche im Jahreskreis

08:30 Uhr Rosenkranz in Reute

09:00 Uhr Hl. Messe in Reute

Sonntag 16.11. – 33. Sonntag im Jahreskreis (Diaspora Kollekte)
(Volkstrauertag)

08:45 Uhr Hl. Messe in Reute zum Volkstrauertag, anschl. Feier am Mahnmahl



Ministrantendienst

Sonntag, 09.11. – 08:45 Uhr: Melina Zick, Florian Zick

Sonntag, 16.11. – 08:45 Uhr: Luka Mathuni, Antonia Zanker

Informationen für Reute

Zählung der Gottesdienstbesucher

Am Sonntag, den 09.11.2025 findet die Zählung der Gottesdienstbesucher statt.

Firmvorbereitung: Friedhofsbesuch

Am Mittwoch, den 12.11.2025 treffen sich alle Firmlinge zu einem gemeinsamen Friedhofsbesuch.

Treffpunkt ist um 17:00 Uhr auf dem Friedhof.

Volkstrauertag Reute am 16.11.2025

Am Volkstrauertag, Sonntag, 16. November sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen im Anschluss an den Gottesdienst der Kirchengemeinde St. Nikolaus an der Totenehrung und Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal teilzunehmen.

Die Aufstellung der Teilnehmer findet um 09:30 Uhr an Burths Kreuz an der Mittelbiberacher Straße statt, von wo aus wir gemeinsam unter musikalischer Begleitung des Musikvereins auf den Friedhof zum Kriegerdenkmal marschieren.

Bei Regen findet die Ansprache nach dem Gottesdienst in der Kirche statt.

**Pflege im Alter**

Wo bekommt man Hilfe, wenn man selbst oder ein Familienmitglied den Alltag nicht mehr allein schafft? Frau Hybner vom Pflegestützpunkt Biberach zeigte die zahlreichen Hilfsangebote, die es im Landkreis und Stadt Biberach gibt und stellte das Team des Pflegestützpunktes vor.

Genau so individuell wie der eingetretene Pflegefall ist auch die Hilfe, die man in Anspruch nehmen kann. Der Nachmittag war zu kurz, um alle Möglichkeiten aufzuzeigen. Frau Hybner lädt alle ein, sich rechtzeitig über die Möglichkeiten zu informieren, nicht erst wenn der Ernstfall eingetreten ist. Infos gibt es auf der Homepage des Pflegestützpunktes

<https://www.biberach.de/de/unser-landkreis/gesundheits-soziales/pflegestuetzpunkt>

und in der Broschüre „Älterwerden im Landkreis Biberach“, das im Pflegestützpunkt aufliegt oder auch Online eingesehen werden kann.

<https://www.seniorenwegweiser.online/biberach/>

Unser nächster Treff ist wieder am **Dienstag, 11.11.25 um 14:00 Uhr** im Nikolausheim mit Bürgermeister Hänle und Infos zur aktuellen Gemeindepolitik.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer
Euer KEB-Team Reute



Foto: privat

Jede Woche. **48 Wochen** im Jahr.



**Einkehrschwung
ins
Nikolausheim**

LUST AUF GESELLIGKEIT UND EINE GUTE BROTZEIT?

**Freitag 21.11.25
ab 17:30Uhr**

Weitere Infos zu diesem Angebot der KEB Reute unter der Rubrik Vereinsnachrichten

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Biberach an der Riß

**Sonntag, 09. November 2025****(Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres)**

- 09.15 Uhr Friedenskirche | Zentraler Gottesdienst mit Vorstellung der Kirchengemeinderatskandidaten
10.30 Uhr Versöhnungskirche | Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst | Dekan i.R. Koepff

Regelmäßige Gottesdienste und Andachten:

- freitags 15.30 Uhr | Bürgerheim | Ev. und Kath. Ökum. Open-Air Gottesdienst im Wechsel

Gemeindehaus Friedenskirche**Dienstag, 11. November 2025**

- 09.30 Uhr Seniorengymnastik
16.15 Uhr Spatenchor

Donnerstag, 13. November 2025

- 18.30 Uhr Chorprobe Vocal Chords
20.00 Uhr Kirchengemeinderatsitzung

Freitag, 14. November 2025

- 17.00 Uhr Chorprobe cantus firmus

Gemeindehaus Versöhnungskirche**Montag, 10. November 2025**

- 09.00 Uhr Mini-Club
10.00 Uhr Betreuungstag

Dienstag, 11. November 2025

09.15 Uhr Mini-Club
 10.00 Uhr Englischkreis
 14:30 Uhr Nachmittag für Ältere
 19:30 Uhr Kirchengemeinderat

Mittwoch, 12. November 2025

10.00 Uhr Internationale Krabbelgruppe
 14.30 Uhr GRIPS
 19.30 Uhr Ökum. Gebetskreis

Donnerstag, 13. November 2025

09.00 Uhr Reha-Sport
 14.00 Uhr Ökum. Strickkreis

Weitere Veranstaltungen:**Kartenvorverkauf Weihnachtsoratorium**

Der Karten-Vorverkauf für das Konzert J.S. Bach „Weihnachtsoratorium 1-3“ hat jetzt begonnen. Ermäßigte Vorverkaufs-Karten sind bei den beiden Vorverkaufsstellen Jordanapotheke (Ulmer-Tor-Str. 3) und Wielandapotheke (Berliner Platz 1) erhältlich. Das beliebte und festliche Werk wird am 21. Dezember, um 16 Uhr, in der Stadtpfarrkirche St. Martin Biberach unter der Leitung von Kantor Ralf Klotz aufgeführt, musiziert von der Evangelischen Kantorei, Orchester und namhaften Solisten (dazu bitte Presseinfos beachten). Veranstaltung des Kantorats der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde.

Persische Märchen im Café Meistermann – Friedenskirche

Am Donnerstag, 06. November lädt die Friedenskirchengemeinde ab 14.30 Uhr wieder zu einem Begegnungsnachmittag bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ein. Zur Unterhaltung gibt es persische Märchen, vorgelesen von Hilde Seeger vom Team des Café Meistermann.

Herzliche Einladung am 9. November 2025 von 18.00 – 20.00 Uhr zur Gedenkveranstaltung zum 9. November in die Evangelische Spitalkirche Biberach. Die Veranstaltung trägt den Titel „Das kurze Leben der Käthe Krämer. Eine Gedenkstunde zum 9. November“. Eine Arbeitsgemeinschaft des Carl-Laemmle-Gymnasiums Laupheim, die sich mit Kinderschicksalen in der NS-Zeit auseinandergesetzt hat, hat eine Textcollage zum Schicksal von Käthe Kramer erarbeitet. Diese szenische Textcollage wird von drei Schüler*innen des Wieland-Gymnasiums vorgetragen. Es spielt ein Klarinettenensemble der Bruno-Frey-Musikschule unter Leitung von Frau Egging. Die Liturgie hält Dekan Krack.

Vergiss-mein-nicht!

Ökumenischer GOTTESDIENST FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE DEMENZ

Das Netzwerk Demenz lädt herzlich ein mit der evangelischen und katholischen Kirche Betroffene und ihre Angehörigen aus dem Landkreis Biberach zum Gottesdienst am 9. November um 10:30 Uhr in der Versöhnungskirche Ummendorf. Im Anschluss gibt es einen Kirchen-Kaffee im Saal. Wegen (Mit-) Fahrgelegenheit oder bei Fragen kann man sich bei der Diakonie melden Tel. 07351-1502-50, Mail gils@diakonie-biberach.de

Jeder Mensch kann von einer „Demenz – Erkrankung“ beeinträchtigt werden. Auch wenn das Gedächtnis nachlässt, wird das Herz des Betroffenen nicht dement. Die positive Ausstrahlung aber auch Ablehnung, Stress der Betreuer, Bekannten und Nachbarn nimmt der Patient sehr genau wahr. Er spürt, ob man ihn würdig behandelt und annimmt. Der Gottesdienst will zu einer verständnisvollen Atmosphäre beitragen, in der sich alle Gemeindeglieder, ob gesund oder mit Beeinträchtigung, angenommen fühlen. Bei Angehörigen entwickelt sich manchmal aus Scham eine Hemm-

schwelle: Was ist, wenn der Patient unruhig wird? Wenn er einen barrierefreien Zugang oder Toilette braucht? Dafür gibt es hier Ansprechpartner. Jeder Mensch wird in diesem Gottesdienst über den Verstand hinaus durch vertraute Rituale, Texte, Lieder und Gerüche auf Erinnerungen angesprochen, die ihm Sicherheit und Geborgenheit vermitteln.

Konzert Klangraum – EcclesiaZZ „Alte Choräle-Herbstaulesse, jazzig ausgebaut“

Versöhnungskirche, 9. November 2025; 17:00 Uhr
 EcclesiaZZ (man spricht's, wie man's im Deutschen liest) ist eine Jazzcombo, deren Wurzeln in der württembergischen Vikarsausbildung liegen. Eine reine Pfarrerband ist die Gruppe zwar nicht geblieben, aber der Name EcclesiaZZ ist Programm: Kirchenlieder werden hier in ganz eigener Weise zu Jazztiteln umgestaltet. Die Melodien der alten Choräle aus dem Evangelischen Gesangbuch bleiben vollständig erhalten und klingen doch ganz neu. Denn die bekannten Tonfolgen werden nicht nur „angeswingt“, sondern so aufgeteilt und rhythmisiert, dass Jazzphrasen aus ihnen hervortreten. Mit dieser vom Bassisten Rudolf Schmid entwickelten Kompositionsidee hat sich die Band seit 1998 ein stattliches Choraljazz-Repertoire erarbeitet und war damit bei Konzerten, bei der Gestaltung von Gottesdiensten, bei Veranstaltungen der Landeskirche und insbesondere bei Kirchentagen präsent. Nach berufsbedingten Wechseln und dem Einschnitt durch die Pandemie spielt EcclesiaZZ seit 2024 wieder in alter Frische und in ursprünglicher Besetzung.

Besetzung:

Karl-Heinz Bürkle (Schlagzeug)
 Rudolf Schmid (Kontrabass, Arrangements)
 Joachim Wolfer (Gitarre)
 Christian Kolb (Posaune)
 Ralph Weinbrenner (Trompete, Arrangements)
 Christoph Meyer (Altsaxophon)



Ökumenische Vesperkirche

offen für alle

Mittagessen in Gemeinschaft

Mo 10. bis So 16. November 2025 ab 12.00 Uhr
 Ort: Martin-Luther-Gemeindehaus, Waldseer Str. 20, Biberach

Eine Initiative der ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen), Biberach

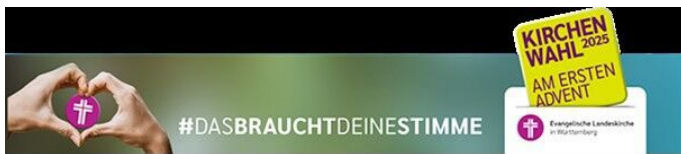
Diakonie
 Bezirksstelle
 Biberach

Herzliche Einladung zur 21. Ökumenischen Vesperkirche im Martin Luther Gemeindehaus,

Waldseer Straße 20, 10.-16. November 2025, täglich ab 12 Uhr:

Die Vesperkirche beginnt wie gewohnt mit Musik und einer kurzen Besinnung. Täglich gibt es je ein nichtvegetarisches und ein vegetarisches Essen aus der Küche des Dornahofs aus Riedlingen zur Auswahl, danach Kaffee und Gebäck sowie ein Informations- und Beratungsangebot sozial-karitativer Einrichtungen aus dem kirchlichen und kommunalen Bereich. Kosten für Mittagessen inkl. Getränke: 1 €; Preis zur Deckung der Kosten: 6 €. Ihren Abschluss findet die Vesperkirche dann am Sonntag, 16. November 2025, um 11.00 Uhr mit einem Ökumenischen Familiengottesdienst, im Anschluss daran gibt es den traditionellen „Gaisburger Marsch“ aus Joachim Mainka's Suppentopf – mit und ohne Fleisch.

Kirchenwahlen am 30.11.2025



Für die Kirchenwahlen stellen sich 23 Frauen und Männer aus dem ganzen Gemeindegebiet für den **neuen Kirchengemeinderat der evangelischen Kirchengemeinde Rund-um-Biberach** zur Wahl. 18 werden in den Kirchengemeinderat einziehen. Ein Schwerpunkt der Wahlperiode wird sicher sein, das Miteinander in der größeren Gemeinde zu fördern. Wir wollen auch weiter sichtbar und erlebbar Kirche an unseren unterschiedlichen Standorten im Gebiet der Stadtkirche, in der Friedenskirche, in der Versöhnungskirche, im Gebiet von Warthausen und Attenweiler sein. Um Ihnen die Stimmabgabe zu erleichtern, können Sie jeden Briefkasten der Post zur Rücksendung der Stimmzettel nutzen. Zusätzliche Wahlbriefkästen sind am Dekanatamt im Maliweg in Biberach, am Pfarramt der Stadtkirche in der Sandgrabenstraße, am Pfarramt der Versöhnungskirche in Ummendorf, am Pfarramt der Friedenskirche, am Pfarramt Attenweiler, am Pfarramt Warthausen und an der Bonhoefferkirche eingerichtet. Diese Briefkästen sind jeweils als Wahlbriefkästen gekennzeichnet. Auch dort können Sie Ihre ausgefüllten Wahlunterlagen einwerfen, am Wahltag selbst bis spätestens 14 Uhr. Die Wahllokale sind am Wahltag, **30.11.2025, nach dem Gottesdienst bzw. von 10 - 14 Uhr** geöffnet. Für die Wahl im Wahllokal bringen Sie bitte Ihren Wahlausweis mit; beachten Sie bitte den Aufdruck auf dem Wahlausweis, in welchem Wahllokal Sie wählen dürfen.

VEREINSMITTEILUNGEN

Historische Bürgerwehr 1599 e. V.



Vorankündigung:

Teilnahme der Bürgerwehr am Volkstrauertag 2025

Am Sonntag, den 16. November 2025, beteiligt sich die Bürgerwehr am Volkstrauertag in der Pfarrgemeinde Mittelbiberach.

Programmablauf

09:30 Uhr Antreten am Rathaus

10:00 Uhr Teilnahme am Gottesdienst mit anschließender Totenehrung am Kriegerdenkmal.

Für eine vollzählige Teilnahme bedanke ich mich schon im Voraus.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Robert Piesche
(Kommandant und Hauptmann)

FC Mittelbiberach 1924 e. V.



Abteilung Fußball



Einladung zum Irischen Abend



Liebe Mitglieder, Freunde und Gäste, das Greenkeeper-Team lädt euch herzlich zu einem gemütlichen irischen Abend ein!

Freut euch auf stimmungsvolle Live Musik mit Rod Fritz, gute Laune, typisch irische Spezialitäten und natürlich das ein oder andere frisch gezapfte Guinness.

Kommt vorbei und lasst uns gemeinsam einen Abend voller irischer Lebensfreude, Musik und Geselligkeit erleben!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Euer
Greenkeeper-Team

Spieltagsvorschau Aktive Mannschaften

Samstag, 08.11.2025

12:45 Uhr

SGM Gutenzell 3 vs SGM Mittelbiberach/Stafflangen 3

14:30 Uhr

SGM Gutenzell 2 vs SGM Mittelbiberach/Stafflangen 2
Spielort beider Spiele ist Schönebürg.

Sonntag, 09.11.2025

14:30 Uhr

SV Betzenweiler vs FC Mittelbiberach

Spielort: Betzenweiler

Abteilung Fußball Jugendabteilung**C-Jugend**

Nächstes Spiel: Samstag, 08.11.2025 in Mettenberg
SGM FC Mittelbiberach/SG Mettenberg 2 : FC Wacker Biberach II

E-Jugend

Nächste Spiele: Freitag, 07.11.2025 in Mittelbiberach
SGM FC Mittelbiberach II : SGM TSV Attenweiler/Oggelsbeuren II, Anstoß 16:30 Uhr
SGM FC Mittelbiberach III : SGM FC Bellamont III
SGM FC Mittelbiberach I : SGM TSV Attenweiler/Oggelsbeuren I, Anstoß 17:30 Uhr

Bambinis

Ab nächste Woche Freitag, den 14.11.2025 trainieren wir in der Halle. Trainingszeit: 16:00 - 17.15 Uhr.

Skiclub Mittelbiberach e. V.**Winterprogramm**

Bei der Hauptversammlung am vergangenen Freitag wurde das neue Winterprogramm vorgestellt. Das Programm umfasst acht Tagesfahrten nach Balderschwang, Oberstdorf Kleinwalsertal, Arosa – Lenzerheide, Hochzeiger, Golm, Reutte / Tirol und Pitztaler Gletscher. Die Mehrtagesfahrten führen uns nach Ratschings im Dezember, ins Inntal nach Imst Ende Januar und im April zum Abschluss wieder nach Ratschings.

Die Skisafari im März geht nach Lienz in Osttirol mit den Skigebieten Großglockner Resort Matrei, St. Jakob im Defereggental, Hochsilian und Drei Zinnen. Die Skikurse sind diese Saison 3 Tage Anfang Januar.

Die Programmhefte liegen in Geschäften, Gasthöfen und Banken in Mittelbiberach aus.

Anmeldungen für alle Fahrten sind ab sofort möglich. Informationen und Anmeldungen im Internet unter www.skiclub-mittelbiberach

Saisonöffnung Ratschings vom 05. bis 07.12.2025

Wir sind ausgebucht, es gibt eine Warteliste.

3 – Tagesfahrt ins Inntal nach Imst vom 30.01. bis 01.02.2026

Gewohnt wird im Hotel Lamm in Imst – Tarrenz. Ein Tiroler Traditionshotel mit leckerer Halbpension. Die Skigebiete sind Kühtai (1950 – 2520 Meter Höhe, 40 km Pisten) Fiss / Serfaus (1200 – 2828 Meter Höhe, 214 km Pisten) und Kappl (1200 – 2700 Meter Höhe, 42 km Pisten).

Wir sind sehr stark nachgefragt, es presst mit der Anmeldung!

Skisafari vom 14. – 17.03.2026 nach Osttirol

Gewohnt wird im Hotel Goldener Fisch direkt in Lienz. Die Skigebiete sind Großglockner Ressort in Matrei 920 – 2400 Meter Höhe, 45 km Pisten), St. Jakob im Defereggental (1400 – 2680 Meter Höhe, 40 km Pisten), Silian Hochpustertal (1080 – 2410 Meter Höhe, 22 km Pisten) und Dreizinnen (1100 – 2250 Meter Höhe, 115 km Pisten).

Auch hier sind wir stark nachgefragt. Sichert Euch schon jetzt die Plätze.

Kinder – Skikurse am 02. / 03. / 04.01.2026

Auch hier gibt es eine große Nachfrage. Wir haben 109 Plätze in den Bussen, wenn's rum ist ist's rum.

Die Tagesfahrten eröffnen wir am 29.11.2025 auf dem Pitztaler Gletscher.

Mit dem Gletscherexpress geht es von 1700 bis auf 2800 Meter. Dort oben reicht das Skigebiet von 2600 – 3440 Meter Höhe und bietet abwechslungsreiche Abfahrten und zum Teil anspruchsvolle Pisten. Dank unserer tollen Kontakte ins Pitztal können wir diese Fahrt sehr günstig anbieten. Erwachsene zahlen 72 Euro für Bus und Lift, Jugendliche der Jahrgänge 2007 – 2009 zahlen 67 Euro, Kinder ab Jahrgang 2010 bezahlen 60 Euro.

Förderverein des Musikvereins Reute e. V.**Metzelsuppe**

Am Sonntag, 09.11.2025 findet die alljährliche Metzelsuppe in der Gemeindehalle Reute statt.

Einlass ist ab 11:00 Uhr. Es gibt Kesselfleisch, Schlachtplatte, Blut- und Leberwurst, Saumagen, paniertes Schnitzel und Spätzle mit Soße. Die verschiedenen Gerichte können auch abgeholt werden.

Außerdem erwartet Sie eine reichhaltige Auswahl an hausgemachten Kuchen und Torten, die ebenso zum Mitnehmen angeboten werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Förderverein des Musikvereins Reute e.V.

DER FÖRDERVEREIN DES MUSIKVEREINS REUTE E.V.

METZELSUPPE

Solange der Vorrat reicht! EBENFALLS TO-GO

Schlachtplatte
Kesselfleisch mit Sauerkraut
Blut- und Leberwurst
Saumagen mit Spätzle und Soße
Schnitzel mit Spätzle und Soße
Kaffee und Kuchen

SONNTAG 09.11.2025

GEMEINDEHALLE REUTE Einlass ab 11:00 Uhr

Theatergruppe Reute e. V.



Kartenvorverkauf in vollem Gange

Die Theatergruppe ist im vollen Probemodus. Action pur ist geboten bei dem Stück "Ein krummes Ding", geht es doch um dubiose Geschäfte und Gestalten in der "Funny Bunny"-Bar.

Auch der Kartenvorverkauf ist in voller Fahrt. Es gibt noch Karten für alle Vorstellungen. Also ran ans Telefon und Karten bestellen unter 07351-42 91 726 oder email reute-events@gmx.de

Auf spannende Momente auf der Bühne freut sich

Eure Theatergruppe Reute



Probenfoto

Foto: Theatergruppe Reute

KEB Reute



KEB-EINKEHRSCHWUNG INS NIKOLAUSHEIM

Das KEB Reute organisiert im November den ersten EINKEHRSCHWUNG INS NIKOLAUSHEIM.

Wer Zeit und Lust hat auf Gespräche, Beisammensein, Geselligkeit und eine gute Brotzeit ist herzlich willkommen. Moni Senn organisiert die Bewirtung und wir würden uns sehr freuen, wenn unser Angebot angenommen wird. Geboten sind Getränke und Essen im schönsten Saal von Reute

Wir hoffen auf zahlreiche Gäste. Wir planen, diesen Einkehrschwung regelmäßig anzubieten, wenn wir dadurch Menschen aus Reute und Umgebung zusammenbringen können. Auch dazu können wir uns gerne bei dem ersten Treff austauschen.



Einkehrschwung ins Nikolausheim

LUST AUF GESELLIGKEIT UND EINE GUTE
BROTZEIT?



Freitag 21.11.25
ab 17:30Uhr

KEB-Plakat

Foto: Claudia Zanker

Auf Euer Kommen freut sich Euer KEB-Team

Nächster KEB-Treff am 11.11. um 14 Uhr mit Bürgermeister Hänle

Bürgermeister Hänle ist wieder zu Besuch bei uns im Nikolausheim und informiert zu aktuellen Themen der Gemeindepolitik. Wir freuen uns auf die Gelegenheit auch Fragen zu stellen und Anregungen zu geben und natürlich sind wir nach dem Treff wieder auf dem aktuellen Stand was in der Gemeinde geplant ist. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer.

Auf Euer Kommen freut sich Euer
KEB-Team Reute

SONSTIGES

Ergotherapiepraxis jetzt in Mittelbiberach

Einladung zur Eröffnungsfeier

Seit dem 1. Juli 2025 befindet sich meine Ergotherapiepraxis in neuen, größeren Räumen in Mittelbiberach.

Zur offiziellen Eröffnungsfeier am **Samstag, 8. November 2025, von 15 bis 19 Uhr**, lade ich alle Interessierten herzlich ein!

Ort: **Praxis für Ergotherapie Pia Lutz, Biberacher Straße 102, 88441 Mittelbiberach.**

Freuen Sie sich auf einen Rundgang durch die neuen Praxisräume, nette und interessante Gespräche und kleine Erfrischungen. Ich bin gespannt auf viele Begegnungen und heiße Sie persönlich herzlich willkommen!

Ihre Pia Lutz
Ergotherapeutin

Kinderbasar Hochdorf

VORANZEIGE

Kinderbasar Hochdorf für Selbstverkäufer

mit Kinderschminken, Butterbrezeln, Kaffee- und Kuchenverkauf
am **Samstag, 08.11.2025 von 10.00 bis 12.00 Uhr**
in der Gemeindehalle Hochdorf beim Rathaus (Hauptstraße 26).

Der Erlös aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf, sowie den Tischgebühren kommt dem Kindergarten Zwergenstube zugute.

Alles Gute - Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg**Der Darm als Spiegel der Gesundheit – wie Mikrobiom und Ernährung zusammenhängen**

Stuttgart/31.10.2025, Laupheim – Welche Prävention und Therapie gibt es bei Darmerkrankungen? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die vhs Laupheim in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Im Vortrag wird erläutert wie eine ausgewogene Darmflora und Verdauung unser Immunsystem und die Vitaminbildung stützen kann, Schutz vor Krankheitserregern bietet, wie Ungleichgewichte zu Erkrankungen wie Reizdarm, Adipositas, Zuckerkrankheit, Depression und auch Allergien beitragen können.

Einflussmöglichkeiten durch Ernährung - im positiven wie im negativen Sinne - werden besprochen. Zusammenfassend wird erörtert wie ein gesunder Darm zur allgemeinen Gesundheit und Lebensqualität beitragen kann.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Donnerstag, 20.11.2025, 18.30 – 20.00 Uhr
Veranstaltungsort: vhs am Stadtbahnhof
König-Wilhelm-Straße 35
88471 Laupheim
Eintritt: 5 Euro – Anmeldung unter Tel. 07392/150130,
E-Mail: vhs@laupheim.de oder
www.vhs-laupheim.de

Es referiert Dr. med. Enno Rother, Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie, Ernährungsmedizin, Laupheim.

Caritas Biberach-Saulgau**Demenz was nun ?**

Menschen mit einer dementiellen Erkrankung zu betreuen, zu pflegen und zu aktivieren, ist für An- und Zugehörige oft eine Herausforderung. Im Vortrag „Demenz was nun?“ informiert die Stationsleitung der Alterspsychiatrischen Station des ZFP Süd-Württemberg in Biberach zum Thema Demenz, Ursachen, Behandlung und Möglichkeiten. Ein Rundgang durch die alterspsychiatrische Station 1071 rundet den Nachmittag ab.

Der kostenfreie Vortrag findet am Mittwoch 19.11.2025 um 16 Uhr im ZfP Südwest-Württemberg Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie Biberach, Paracelsusweg 3, Biberach statt.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau per E-Mail: bcv-hia@caritas-dicvrs.de oder 07351 8095190. Weitere Informationen unter: www.netzwerk-demenz-bc.de

Agentur für Arbeit Ulm**Fit fürs Vorstellungsgespräch**

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am **Donnerstag, den 13. November ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler sowie für ganze Schulklassen an. Dann gibt es Hinweise und Tipps zum angemessenen Verhalten bei Vorstellungsgesprächen, dem Türöffner zur Ausbildung im Wunschberuf. Es wird geklärt, wie Vorstellungsgespräche ablaufen, welches Verhalten einen positiven Eindruck hinterlässt, welche Fragen gerne gestellt werden und wie man sich am besten darauf vorbereitet. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr.**

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.**Einladung zur Vortragsreihe "Leben mit Sehbehinderung"**

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine: 12.11.2025

Referenten: Arne Jöns und Ralf Müller

Thema: Selbstbestimmt durch den Alltag mit einer Sehbehinderung

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2025

Link zum Beitreten des Zoom Meetings:

Schnelleinwahl

+496950500952,,85858293801# Deutschland

+496950502596,,85858293801# Deutschland

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801>

Meeting-ID: 858 5829 3801

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,
<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Informationen – der erste Schritt, um mitreden zu können.

Ihr Amtsblatt hält Sie auf dem Laufenden.